

Staatliche
Realschule
Elsenfeld



Das ABC der RSE

Schuljahr
2026/
2027

für
Eltern



Dammfeldstr. 18 • 63820 Elsenfeld • Tel: 06022 - 4215 • Fax: 06022 - 649552

Sekretariat@rse-online.de • www.rse-online.de

A wie...

ABLAUF DES UNTERRICHTS

Vor 07:15 Uhr dürfen sich die Schüler in der Aula und dem vorderen Pausenhof aufhalten.

Unterrichtsbeginn: 07:55 Uhr

Unterrichtsende: 12:55 Uhr

1. Stunde	07:55 – 08:40 Uhr
2. Stunde	08:40 – 09:25 Uhr
Pause	09:25 – 09:40 Uhr
3. Stunde	09:40 – 10:25 Uhr
4. Stunde	10:25 – 11:10 Uhr
Pause	11:10 – 11:25 Uhr
5. Stunde	11:25 – 12:10 Uhr
6. Stunde	12:10 – 12:55 Uhr

Bei Pflichtunterricht am Nachmittag bis 14:25 Uhr entfällt die 6. Unterrichtsstunde. Dadurch haben die Schüler eine 45-minütige Mittagspause.

Das Schulgelände darf während des Unterrichts und in den Pausen aus Sicherheitsgründen (Aufsichtspflicht der Schule) nicht verlassen werden.

ANSCHRIFT

Die Realschule Elsenfeld ist wie folgt erreichbar:

Adresse: Dammsfeldstraße 18
63820 Elsenfeld
Telefon: ☎ 0 60 22 / 4215
Telefax: ☐ 0 60 22 / 649552
E-Mail: sekretariat@rse-online.de
Homepage: www.rse-online.de

ATTESTPFLICHT

Bei überdurchschnittlich vielen Fehlzeiten kann eine Attestpflicht ausgesprochen werden.

AUSHÄNGE

Plakate und Handzettel dürfen im Schulbereich nur ausgehängt werden, wenn eine Genehmigung der Schulleitung vorliegt.

B wie...

BAYSCHO UND BAYEUG

Beides sind jeweils Abkürzungen für *Bayerische Schulordnung* bzw. *Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen*.

BEFREIUNG

Schüler können auf schriftlichen Antrag in begründeten Fällen vom Schulbesuch befreit werden.

Den Schülern ist ausreichend Gelegenheit zur Erfüllung ihrer religiösen Pflichten zu geben. Insbesondere sind katholische Schüler im Zusammenhang mit ihrer Firmung und evangelische Schüler im Zusammenhang mit ihrer Konfirmation für einen Tag zu beurlauben. Ist für einen Schüler während der Schulzeit ein Erholungsaufenthalt erforderlich, so hat er ein ärztliches Zeugnis über den Grund der Erholungsbedürftigkeit vorzulegen. Aus dem Zeugnis soll sich auch ergeben, weshalb der Erholungs-aufenthalt nicht in der unterrichtsfreien Zeit genommen werden kann. Der Schüler gilt in diesem Fall als erkrankt. (Quelle: www.realschulebayern.de)

Die Erziehungsberechtigten müssen eine Beurlaubung über den Schulmanager **mindestens drei Tage vorher** beantragen. Für Arzttermine muss kein Nachweis erbracht werden. Für private Termine wie z.B. Teilnahme an einer Sportveranstaltung muss ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden. Bei kurzfristigen Befreiungen rufen Sie bitte im Sekretariat an.

BERATUNGSLEHRERIN

Unsere qualifizierte Beratungslehrkraft Frau Rothenbach hilft gerne bei Fragen zur Schullaufbahn, Berufsberatung und bei Lern- und Leistungsschwierigkeiten weiter. Termine werden nach Absprache angeboten oder Sie wenden sich an Beratung@rse-online.de.

BERUFSBERATUNG

Die beiden Berufsberater Frau Reichert und Herr Poser von der Agentur für Arbeit begleiten und beraten unsere Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe bei der Berufsfindung. An einem Elternabend werden Sie über alles Wichtige informiert. Bei Fragen zur Berufsberatung können Sie sich auch an Frau Rothenbach wenden.

BESCHWERDEWEG

Die allgemeine Vorgehensweise bei schulischen Problemen finden Sie unter:

<http://www.realschulebayern.de/eltern/schulalltag/vorgehensweise-bei-problemen/>

Bei Problemen sprechen Sie erst mit der betreffenden Lehrkraft. Es kann die Jahrgangsstufenbetreuung hinzugezogen werden.

BEWEGTE PAUSE

Sie findet im hinteren Pausenhof statt. Bälle, etc. können im Lehrerzimmer ausgeliehen werden.

BEZUSCHUSSUNG VON KLASSENFAHRTEN

Bitte wenden Sie sich zuerst an das zuständige Amt. Notfalls bei Nichtunterstützung an den Elternbeirat oder den Förderverein der Realschule.

BUSVERBINDUNGEN

Sie als Eltern können sich über Abfahrtszeiten oder aktuelle Änderungen im Bussystem direkt beim Verkehrsverbund im **VAB-Kundenzentrum** unter der Telefonnummer **0 60 21 / 150-6666** informieren.

Das **Formular „Busunregelmäßigkeit“** finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Änderungen werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht, wenn sie den Schulbusverkehr betreffen.

BUß- UND BETTAG

An diesem Feiertag entfällt für alle Schüler der Unterricht.

BÜCHEREI

Alle Schüler können sich beim Büchereiteam einen Ausweis machen lassen, um Bücher und Zeitschriften auszuleihen. Die Besuchszeiten der Schülerbücherei stehen an der Tür. Bei weiteren Fragen helfen Frau Vogel und Frau Blank.

C WIE...

CHOR- UND THEATERKLASSE

Ein Chor ist geplant. Herr Schuster ist für die Theater-AG zuständig.

D WIE...

DATENSCHUTZ

Für die 5. Klassen wird in einer Datenschutzerklärung von den Erziehungsberechtigten erfasst, welche Daten der Schüler für eine Veröffentlichung auf der Homepage oder in anderen Medien zur Verfügung gestellt werden. Schüler ab 14 Jahren müssen ihre persönliche Einwilligung geben.

DEL F

DEL F ist ein internationales Sprachenzertifikat (Französisch) für Schüler der bayerischen Realschulen der 7. – 10. Jahrgangsstufe mit dem Zweig IIIa. In der 10. Jahrgangsstufe wird im Rahmen der Abschlussprüfung Französisch das DEL F B1 abgelegt und jeder Prüfling erhält zusätzlich zum Abschlusszeugnis das Sprachdiplom.

E WIE...

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT VON SCHÜLER (WÜRDIGUNG)

Schüler der 9. & 10. Jahrgangsstufe, die sich ehren-amtlich engagieren, können sich ein Beiblatt zum Nachweis über ihr freiwilliges Engagement für das Zeugnis geben lassen. Dies gilt sowohl für inner- als auch außerschulischen Einsatz. Dazu erhalten Sie ein Schreiben im Mai.

EINFÜHRUNGSKLASSE 11 (JEG)

Die wichtigsten Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des JEG (<https://julius-echter-gymnasium.de/einfuehrungsklasse>).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Beratungslehrerin.

ELTERNBEIRAT

Der Elternbeirat ist ein wichtiges Gremium unserer Schule, das aktiv am Schulleben mitwirkt und viele Aufgaben rund um unsere Schule wahrnimmt. Er wird alle zwei Jahre neu gewählt. Die Mitglieder des Elternbeirats und ihre jeweilige Funktion finden Sie auf unserer Homepage.

ELTERNBRIEF

Elternbriefe werden via Schulmanager versandt.

ELTERNSPRECHTAG

Pro Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtag statt. Die Termine und die Art der Anmeldung werden über den Elternbrief bekanntgegeben. Anmelden können Sie sich über den Schulmanager. Die Schüler erhalten in den Tagen vor dem Sprechabend ihren aktuellen Leistungsstand ausgehändigt.

ENTSCHULDIGUNG

Sollte Ihr Kind erkranken, melden Sie dies bitte rechtzeitig über den Schulmanager. Sie können

das Sekretariat alternativ vor Unterrichtsbeginn telefonisch erreichen. Dieses ist unter 06022/4215 ab 07:30 Uhr besetzt, davor können Sie Ihre Mitteilung auch auf den Anrufbeantworter sprechen.

Alle Schüler müssen den versäumten Unterrichtsstoff und die Hefteinträge selbständig nachholen!

ERSATZPRÜFUNG

Bei unzureichender Notenanzahl (z.B. wegen mehrerer versäumter Stegreifaufgaben) kann eine Ersatzprüfung von der Fachlehrkraft angeordnet werden. Diese bestimmt den Termin und den Stoffumfang der Prüfung und gibt beides mindestens eine Woche vorher schriftlich bekannt. Die Ersatzprüfung betrifft meist nur einzelne Schüler.

ESSEN

In den beiden Pausen gibt es ein abwechslungs-reiches Angebot (Essen und Getränke) am Kiosk zu kaufen. In der Mittagszeit öffnet unsere Mensa mit verschiedenen Gerichten und Tagesangeboten.

ETHIKUNTERRICHT

Schüler, die nicht am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnehmen, werden im Fach Ethik unterrichtet.

F WIE...

FERIEN

Schulferien 2026/27 gelten in Bayern wie folgt:

Sommerferien	03.08. – 14.09.
Herbstferien	02.11. - 06.11.
Buß- und Betttag	Mi 18.11.
Weihnachtsferien	24.12. - 08.01.2027
Faschingsferien	08.02. - 12.02.
Osterferien	22.03. - 02.04.
Pfingstferien	18.05. - 28.05.
Sommerferien	02.08. - 13.09.

FORMULARE

Die wichtigsten Formulare finden Sie zum Download auf unserer Homepage.

FEUERALARM

In jedem Unterrichtsraum hängen genaue Informationen und Pläne zum Feueralarm. Einmal im Schulhalbjahr findet ein Probealarm statt. Auf die Anweisungen der Lehrkräfte ist zu achten und Folge zu leisten.

FUNDSACHEN

Fundsachen (z.B. Sportbeutel, Jacken, etc.) werden in der kleinen Aula an der Garderobe aufgehoben. Bei verlorengegangenen Wertgegenständen bitte im Sekretariat nachfragen. Wenn in der Turnhalle Sportsachen vergessen wurden, wenden Sie sich bitte dort an den Hausmeister.

FÖRDERVEREIN

Alle, die sich der Schulgemeinschaft verbunden fühlen, ehemalige Schüler, Eltern, Lehrer und Schüler können das Angebot nutzen und Förderer unserer Schule werden. Der „**Förderkreis der Staatlichen Realschule Elsenfeld e.V.**“ ist ein eingetragener Verein und unterstützt die Schüler der RSE. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage.

G WIE...

GANZTAGESBETREUUNG (GTB)

Die Ganztagesbetreuung der RSE ist eine *offene* GTB (nicht zu verwechseln mit einer gebundenen GTB). Hier geht es nachmittags nicht um Unterricht, sondern um eine qualifizierte Betreuung Ihrer Kinder in den Bereichen Hausaufgaben und Nachmittagsgestaltung.

Unsere Betreuung findet von **Montag bis Donnerstag von 12.10 Uhr bis 16.00 Uhr** statt. Angemeldet werden können Kinder jeder Jahrgangsstufe. Auf der Homepage gibt es

weitere Informationen und Frau Aydogan sowie Frau Witzel sind hierfür die Ansprechpartner.

GETRÄNKE

Verschiedene gekühlte Getränke sind in den Pausen am Kiosk in der Aula erhältlich. Wasserflaschen können am Wasserspender in der Mensa gefüllt werden.

GEWALT

Wir stehen für eine Schule ohne Gewalt! In verschiedenen Jahrgangsstufen werden Projekte zu einem besseren Umgang miteinander als Gewaltprävention angeboten.

GEWICHT DER SCHULTASCHE

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder ihre Büchertaschen sorgfältig packen und damit das Gewicht möglichst gering halten. Ansonsten kann es zu Verspannungen und Haltungsschäden kommen. Das Problem der zum Teil tatsächlich zu schweren Schultaschen ist bekannt und seit Jahren ein Thema für die Gesundheitserziehung an der Schule. Eine bindende Richtlinie, wie schwer eine Schultasche sein darf, gibt es dabei aber nicht. Als Richtwerte werden häufig 10 – 15 % des Körpergewichts genannt. Es sollten allerdings in der Regel insgesamt 5 – 6 kg bei Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 nicht überschritten werden (Quelle: www.km.bayern.de).

Die Lehrer an der RSE versuchen in vielen Fächern (z.B. Mathematik, Biologie) auf das Mitbringen von Büchern zu verzichten. Es gibt die Möglichkeit ein Schließfach für einen zweiten Satz Bücher zu mieten. Wenden Sie sich dazu an das Sekretariat. Ab Klasse 7 kommen durch den iPad-Einsatz digitale Schulbücher zum Einsatz.

H WIE...

HAUSAUFGABEN

Die sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben gehört zu den Pflichten der Schüler. Kommen

sie diesen nicht nach, werden geeignete Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen in Betracht gezogen. Auch die Eltern sind dabei verpflichtet, die Kontrolle der Hausaufgaben sicherzustellen. Diese sind im Schulmanager einsehbar. Auch vergessene Hausaufgaben werden von Lehrkräften eingetragen. Eine gewissenhafte und rechtzeitige Erledigung hilft beim Verstehen und Trainieren des Lernstoffs. Das Führen des Hausaufgabenhefts ist nach wie vor Pflicht.

HAUSAUFGABENBETREUUNG

siehe →Ganztagesbetreuung

HAUSAUFGABENHEFT

Die Schülerinnen und Schüler notieren selbständig ihre Hausaufgaben ins Hausaufgabenheft. Ab Jahrgangsstufe 8 steht der digitale Planer zur Verfügung gestellt. Den Klassen 5-7 wird ein Hausaufgabenheft zur Verfügung gestellt.

HANDYREGELUNG

Der Umgang mit Handys ist durch entsprechende Beschlüsse des Schulforums an unserer Schule klar geregelt und wird im Klassenzimmer per Aushang den Schülern zugänglich gemacht.

Mobiltelefone dürfen auf dem Schulgelände nicht benutzt werden und müssen während der Unterrichtszeit abgeschaltet in der BÜCHERTASCHE verstaut sein. Handys, die im Unterricht klingeln oder an sind, werden konfisziert und erst nach dem Unterrichtstag von der Schulleitung wieder ausgehändigt. Dieser Maßnahme folgt eine Ordnungsmaßnahme.

HAUSMEISTER

Unser Hausmeister und Ansprechpartner für Veranstaltungen und Hausangelegenheiten ist Herr Ralf Stapf.

HAUSORDNUNG

Die Hausordnung für das Schulzentrum Elsenfeld regelt das Zusammenleben im Schulhaus. Die Bestimmungen mit Zusatzregelungen für die Realschule finden Sie auf unserer Homepage.

HOMEPAGE

Aktuelle Informationen und alles Wichtige rund um unsere Schulfamilie und die Realschule allgemein finden Sie auf unserer Homepage:



www.rse-online.de

HÖCHSTAUSBILDUNGSDAUER

Sie beträgt an der Realschule acht Jahre, also **maximal zwei** Pflichtwiederholungen oder freiwillige Wiederholungen.

I WIE...

IMKEREI

Frau Kunkel ist Ansprechpartnerin rund um unsere Schulbienen.

J WIE...

JAHRESBERICHT

Mit dem Jahreszeugnis bekommen alle Schüler einen Jahresbericht ausgeteilt. Der Geldbetrag hierfür wird bereits mit dem erweiterten Materialgeld zu Beginn des Schuljahres über den Schulmanager angewiesen. Bei Fragen zum Jahresbericht wenden Sie sich bitte an Frau Biggel oder Frau Enzian.

JAHRGANGSSTUFENLEITER

Die Schulleitung und die erweiterte Schulleitung sind auch Jahrgangsstufenleiter und koordinieren unter anderem übergreifende Veranstaltungen einer Jahrgangsstufe.

Jahrgangsstufe 5 und 6: Frau Grimm
Jahrgangsstufe 7 und 8: Herr Müller

JAHRGANGSSTUFENTESTS

Sie werden in folgenden Jahrgangsstufen geschrieben und zählen als Stegreifaufgabe:

- Zu Beginn der 6. Jgst. in Deutsch und Mathematik
- Zu Beginn der 7. Jgst. in Englisch

K WIE...

KENNENLERNPHASEN

Damit sich in den neu gebildeten Klassen eine Klassengemeinschaft bilden kann, finden verschiedene Kennenlernphasen mit der Klassenleitung und weiteren Lehrkräften sowie den Tutoren statt.

KESCH

= **K**ooperation zwischen **E**lternhaus und **S**chule. Herr Schäfer ist unser Ansprechpartner rund um das Thema KESCH.

KLASSENELTERNABEND

Für jede Jahrgangsstufe und Klasse gibt es zu Beginn des Schuljahres Elternabende im jeweiligen Klassenzimmer. Alle Erziehungsberechtigten sind eingeladen, daran teilzunehmen. Die Termine werden im Elternbrief bekanntgegeben.

KLASSENELTERNSPRECHER

Der Klassenelternsprecher wird am ersten Klassen-elternabend für ein Jahr gewählt. Er dient als Ansprechpartner für die Eltern der Klasse und als Bindeglied zum Elternbeirat. Einmal im Schuljahr treffen sich alle Elternsprecher mit der Schulleitung. Weitere Aufgaben legt der Elternbeirat fest. Mehr Informationen dazu finden Sie in §13 BayScho.

KLASSENFAHRTEN

Jahrgangsstufe	Schulfahrt
6	Sporttage, Forschartage
7	Skikurs
9	KZ-Gedenkstätte Dachau
10	Lehr- und Studienfahrt

KLASSENLEITER

Die Schulleitung bestimmt für jede Klasse eine Lehrkraft als Klassenleitung und eine Stellvertretung. Diese haben u.a. organisatorische Verantwortung und erstellen Notenstandskarten und Zeugnisse. Bei Problemen oder Fragen innerhalb der Klassengemeinschaft wenden Sie sich bitte zuerst an den Klassenleiter.

KLASSENSPRECHER

Zu Beginn des Schuljahres werden jeweils zwei Klassensprecher von ihrer Klasse gewählt. Diese wählen die Schülersprecher. Während des Schuljahres werden noch weitere Klassensprecherversammlungen einberufen.

KONZERT

Es findet ein Frühjahrskonzert statt, das von Frau Reineke, Frau Dicky und der Theater-AG mit Herrn Schuster gestaltet wird.

KOSTEN FÜR SCHULBEDARF

Die Kosten, welche vom Sachaufwandsträger erhoben werden, werden zu Beginn des neuen Schuljahres per Schulmanager angewiesen. Sie beinhalten auch die Kosten für den Jahresbericht.

KRANKMELDUNGEN

siehe Entschuldigungen

L WIE...

LEHRER

Es unterrichten zur Zeit 65 Kollegen unsere 788 Schüler in den Klassen 5 bis 10. Die Vereinbarung eines Gesprächstermins erfolgt über eine Kontaktaufnahme mit der betreffenden Lehrkraft.

LEISTUNGSNACHWEISE

Es gibt große und kleine Leistungsnachweise. Große Leistungsnachweise sind Schulaufgaben, zu den kleinen Leistungsnachweisen gehören Kurzarbeiten, Stegreifaufgaben, fachliche Leistungstests sowie mündliche und praktische Leistungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.realschulebayern.de/eltern/schulalltag/.

LERNMITTEL

Die Kosten für Arbeitshefte und Hilfsmittel (z.B. Taschenrechner, Formelsammlung) müssen von den Eltern übernommen werden, Schulbücher dagegen sind kostenfrei.

LESERECHTSCHREIBSTÖRUNG

Bei Fragen rund um dieses Thema wenden Sie sich bitte an Frau Becker oder Herrn Neuf.

M WIE...

MEBIS

Mebis ist in der ByCloud Schule integriert. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Herrn Schwanke.

MITTAGESSEN



Die Firma Priska ist für die gemeinsame Mensa des JEG und der RSE zuständig.

N WIE...

NACHARBEIT

Eine Lehrkraft kann durch eine schriftliche Anordnung (Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahme) einen Arbeitsauftrag erteilen, der zu einem außerunterrichtlichen Zeitpunkt (z.B. nach der 6. Stunde) in der Schule zu erledigen ist.

NACHSCHRIFT

Bei einer versäumten Schulaufgabe (→Attestpflicht!) wird ein Nachholtermin, meist nachmittags, von der Lehrkraft angeordnet, an dem die Prüfung abzulegen ist.

NOTENSTANDSKARTE

Kurz vor den Elternsprechtagen bekommen **alle** Schüler in **jeder** Jahrgangsstufe einen Zwischenbericht, die sog. Notenstandskarte, die von den Eltern unterschrieben und dem Klassenlehrer vorgelegt werden muss.

O WIE...

ORDNUNGSDIENST

Um die Pausenflächen im Schulhaus und auf dem Schulhof sauber zu halten, wird ein Pausendienst mit 4 Schülern pro Klasse nach wöchentlichem Plan eingeteilt. Dabei werden auch die 5. Klassen nach einer Eingewöhnungsphase mit einbezogen. Aber jeder Einzelne sollte auch selbst verantwortungsbewußt für Sauberkeit an seinem eigenen Arbeitsplatz und im Klassenzimmer sorgen. Wo es sauber und ordentlich zugeht, da fühlt man sich auch wohl!

P WIE...

PAUSENENGEL

Schülerinnen und Schüler sind Ansprechpartner und geben Möglichkeiten zur guten Pausengestaltung an.

PAUSENHelfER

Schüler der 9. Jahrgangsstufe können Pausenhelfer werden und die Aufsichten in beiden Pausen unterstützen. Bei Interesse bitte an Herrn Kuznia wenden.

PAUSENGELÄNDE

Dazu zählen die große Aula, die beiden Pausenhöfe vorne und hinten sowie der Tartanplatz.

PAUSENVERKAUF

siehe Essen

PFLICHTEN DER ELTERN

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, auf die gewissenhafte Erfüllung der schulischen Pflichten einschließlich der Verpflichtung nach Art. 56 Abs. 4 Satz 4 und der von der Schule gestellten Anforderungen durch die Schüler zu achten und die Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen. Die Erziehungsberechtigten müssen insbesondere dafür sorgen, dass minderjährige Schulpflichtige am Unterricht regelmäßig teilnehmen und die sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen besuchen. (Art. 76 BayEUG).

PRAKTIKUMSBETREUUNG

Für das Pflichtpraktikum in der 8. und 9. Jahrgangsstufe ist Herr Schäfer Ansprechpartner.

PROJEKTPRÄSENTATION

In der Jahrgangsstufe 9 gibt es ein fächerverbindendes Projekt zu einem Thema

des Lehrplans. Schüler lernen dabei, dieses Thema selbständig und systematisch zu erarbeiten, sie sind verantwortlich für die Vorplanung und Durchführung der Arbeit während eines fest umgrenzten Zeitraumes. Sodann präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse vor einem größeren Publikum. So erweitern die teilnehmenden Jugendlichen ihre Kompetenzen im sozialen und methodischen Bereich, was zu mehr Eigenverantwortung führt. Über die Teilnahme an der Projektpräsentation erhalten die Schüler zu gegebener Zeit alle wichtigen Informationen. Ansprechpartnerin dafür ist Frau Grimm.

PÄDAGOGISCHE LEITSÄTZE UND LEITBILD

- Wir begreifen die RSE als einen Ort des gemeinsamen Lernens, Leistens und Erlebens.
- Wir stellen guten Unterricht in den Mittelpunkt unserer Bemühungen und befähigen so unsere Schüler zu erfolgreichem und verantwortungs-vollem Handeln.
- Wir setzen in unserer Erziehungsarbeit auf das richtige Maß von Fördern und Fordern.
- Wir pflegen ein vertrauensvolles Miteinander von Schülern, Lehrern und Eltern.
- Wir sind eine Schule gegen Rassismus und mit Courage.
- Wir stehen für eine Schule ohne Gewalt.
- Wir legen großen Wert auf das Gemeinschaftsleben, die individuelle Förderung, sprachliche Vielfalt (Englisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch), Musik und Kultur (Schulband, Theater-AG) sowie Sport (zahlreiche Schulmannschaften, Bewegte Pause, Skikurse, Sportintensivierungen).

PÜNKTLICHKEIT

Wir legen großen Wert auf das pünktliche Erscheinen aller Schüler im Unterricht. Verspätungen sind umgehend ans Sekretariat zu melden.

R WIE...

RAUCHVERBOT

Nach Art. 80 (5) BayEUG gilt in der Schule und auf dem Schulgelände ein Rauchverbot. Siehe auch Hausordnung.

REALSCHULE

In Bayern ist die sechsstufige Realschule (R6) die Regelschule. Sie umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Das Bildungsangebot der Realschule richtet sich an junge Menschen, die an theoretischen Fragen interessiert sind und gleichzeitig praktische Fähigkeiten und Neigungen haben.

Die Bayerische Realschule vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie bietet drei Ausbildungsrichtungen an, die sog. Wahlpflicht-fächergruppen. Diese setzen ab der 7. Jahrgangsstufe verschiedene Bildungsschwerpunkte.

Nach dem erfolgreichen Bestehen der Abschlussprüfung verleiht sie den Realschulabschluss.

(Quelle und weitere Informationen:

www.realschulebayern.de)

RSO

Die Abkürzung RSO steht für *Schulordnung für die Realschulen*.

S WIE...

SAUBERKEIT

Alle Klassenzimmer werden täglich geputzt. Jede Klasse bzw. jeder Schüler trägt eine Mitverantwortung für die Sauberkeit in den Räumen und Gängen unseres Schulhauses.

SCHLIEßFÄCHER

Es stehen Schließfächer für Bücher, Helme und vieles mehr mit USB-Lademöglichkeit zum Mieten zur Verfügung. Diese werden von der Firma AstraDirect bereitgestellt. Bei Interesse können Sie ein

Schließfach unter <https://www.astraDirect.de> oder über ein im Sekretariat erhältliches Anmeldeformular kostenpflichtig buchen.

SCHULBÜCHER

Alle Schulbücher werden kostenlos zur Verfügung gestellt und wir erwarten einen sorgsamsten Umgang mit ihnen. Dazu zählen das richtige Beschriften mit Namen, Klasse und Schuljahr sowie das ordentliche Einbinden. Am Ende jedes Schuljahres werden sie getauscht und die Schüler erhalten die Bücher der nächsthöheren Jahrgangsstufe. Frau Dr. Gleinser verwaltet die Schulbücher.

SCHULE OHNE NICHTSCHWIMMER

In den 5. und 6. Klassen gibt es teilweise anstelle des Sportunterrichts gesonderten Schwimmunterricht für alle Schüler, die noch nicht schwimmen können.

SCHULFORUM

Das Schulforum setzt sich wie folgt zusammen:

- der Schulleiter und drei von der Lehrerkonferenz gewählte Lehrkräfte
- der Vorsitzende des Elternbeirats und zwei weitere gewählte Mitglieder des Elternbeirats
- der Schülerausschuss (bestehend aus drei Schülersprechern)
- und ein Vertreter des Schulaufwandsträgers.

Den Vorsitz hat der Schulleiter, der das Schulforum mindestens einmal in jedem Schulhalbjahr einberuft (im 1. Schulhalbjahr spätestens zum 30. November). Er hat ebenfalls Stimmrecht. Das Schulforum berät bei Fragen, die Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam betreffen (Quelle: BRN).

SCHULGOTTESDIENST

Im Schuljahr finden verschiedene Schulgottesdienste statt.

SCHULKLEIDUNG

Herr Huller-Kamm organisiert alles rund um unsere RSE-Shirts und Pullover. Beispiele finden Sie auf der Homepage unter „Schulleben“. Dazu gibt es immer wieder aktuelle Öffnungszeiten des Schulshops.

SCHULMANAGER

Der Schulmanager ist unser Hauptkommunikationsmittel. Laden Sie die App herunter und melden Sie sich mit einer an der RSE hinterlegten Emailadresse an. Wenn sich persönliche Daten ändern, geben Sie dies bitte an, da ansonsten der Schulmanager nicht funktioniert.

SCHULPSYCHOLOGIN

Wir haben eine verantwortliche Schulpsychologin i.A. an unserer Realschule. Dies ist Frau Bianca Hoose (Realschule Obernbürg). Näheres ist der Homepage unter Beratung zu entnehmen.

SCHULSANITÄTSDIENST

Unsere Schulsanis werden bei Ernstfällen zur Erstversorgung herangezogen und stellen die Erste-Hilfe-Betreuung an Schulfesten sicher. Wer bei dieser AG mitwirken möchte, meldet sich bitte bei Frau Freiberg.

SCHULUNFÄLLE

Bei Fragen zur Versicherung eines Unfalls, der während der Schulzeit oder auf dem Schulweg passiert ist, wenden Sie sich bitte die verantwortliche Lehrkraft Frau Alici und Herrn Reichert. Für die Unfallmeldung wenden sich die Schüler an beide Lehrkräfte.

SCHULWECHSEL

Während des Schuljahres ist der Übertritt an eine **andere Realschule** nur aus wichtigem Grund, insbesondere bei Wohnsitzwechsel, zulässig (RSO §10). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Beratungslehrerin Frau Rothenbach.

SEKRETARIAT

Unsere Sekretärinnen Frau Steinicke und Frau Zöller helfen Ihnen und Ihren Kindern bei Fragen und Anliegen gerne weiter. Sie sind unter 06022/4215 oder sekretariat@rse-online.de erreichbar.

Mo - Do	7.30 Uhr – 16.00 Uhr
Fr	7.30 Uhr – 14.00 Uhr

SKIKURS

In der 7. Jahrgangsstufe findet für alle Klassen ein Schulsikurs statt. Dadurch wird allen Schülern das Erlernen einer neuen Sportart ermöglicht und gleichzeitig die Klassengemeinschaft gestärkt. Die körperliche Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen wird gesteigert und nicht zuletzt eine Abwechslung zum allgemeinen Schulunterricht geboten. Zu Beginn des Schuljahres werden alle wichtigen Informationen über Elternbriefe bekannt. Herr Rollmann ist der Ansprechpartner bei Fragen zum Skikurs.

SMV

Die **SchülerMitVerantwortung** wird durch die Verbindungslehrer und die drei Schülersprecher koordiniert. Alle Schüler der RSE können mitmachen: Es gibt verschiedene Arbeitsgruppen und alle helfen bei schulischen Veranstaltungen (Elternsprechtage, Tag der offenen Tür, Schulfest) mit. Unsere SMV hat sogar ein eigenes Zimmer! Eine große SMV trägt wesentlich zu einem guten Schulklima bei, deswegen meldet euch bei Interesse einfach bei einem der zuständigen Lehrer ☺.

SPENDEN

Für Spenden und Spendenquittungen wenden Sie sich bitte an den Förderverein unserer Realschule.

SPORTKLEIDUNG

In den Turnhallen dürfen nur saubere Sportschuhe mit heller Sohle getragen werden.

Zu Beginn des Schuljahres wird für jede Klasse der Sport- und Schwimmplan ausgehängt.

SPORT – SCHÜLERMANNSCHAFTEN

Wir nehmen mit verschiedenen Mannschaften (Mädchen und Jungen) an Schulwettbewerben teil. Bei Fragen helfen die betreuenden Sportlehrkräfte weiter.

SPRECHSTUNDEN

Wenn Sie einen Termin vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte über den Schulmanager an die entsprechende Lehrkraft.

SUCHTPRÄVENTION

Unser Ansprechpartner im Bereich Suchtprävention sind Herr Stadler, Frau Biggel und Herr Schuster.

T WIE...

TERMINE

Die wichtigsten Termine für Eltern und Schüler werden über den Schulmanager und die Homepage veröffentlicht.

THEATER

Herr Schuster organisiert und betreut unsere Schultheater-AG.

TOLERANZ

Eine sehr wichtige Eigenschaft ist Toleranz, vor allem gegenüber Mitschülern. Jeder ist anders und jeder möchte von den anderen so akzeptiert werden, wie er ist!

TUTOREN

Unsere neuen Schüler der 5. Jahrgangsstufe werden vor allem in den ersten Schultagen von Tutoren betreut. Diese werden in einem mehrtägigen Seminar von den betreuenden Lehrkräften ausgebildet. Interessierte Schüler

der 8. Jahrgangsstufe können sich bei Herrn Stock und Frau Fecher bewerben.

U WIE...

UNTERRICHTSAUSFALL

Es entfällt nur der Wahlunterricht am Nachmittag, wenn Lehrer auf Fortbildungen, auf Klassenfahrten oder erkrankt sind, oder wenn Lehrerkonferenzen abgehalten werden. Die Ganztagesbetreuung findet von Montag bis Donnerstag immer statt.

Wir verfolgen das Konzept einer verlässlichen Schule. Das heißt, Sie als Eltern können sich darauf verlassen, dass Ihre Kinder von 7:55 Uhr bis 12:55 Uhr betreut sind. Ausnahmen können Wandertage, Projekte oder Klassenfahrten sein, die jedoch rechtzeitig angekündigt werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

V WIE...

VERANSTALTUNGEN

Unsere Schule bietet eine Vielzahl an inner- und außerschulischen Veranstaltungen. Je nach Jahrgangsstufe sind das z.B. Verkehrssicherheitstag, Mathe-Känguru, Wandertage, MUT-Projekt, Vorlesewettbewerb, „Hau-ab“-Theater, Lesekönig, Bundesjugendspiele, PIT-Projekt der Polizei, REdUSE, proFamilia, SMAT-Projekt, Residenzfahrt, Theater gegen Rassismus, Limit-Theaterstück, Berufsberatung, DELF A1 und A2, Fremdsprachenkino, Dachau-Fahrt, Erste-Hilfe-Kurs uvm.

VERBINDUNGSLEHRER

Um eine Lösung für ein Problem zu finden, kann man sich an Personen wenden, denen man vertraut und auch das Problem – egal welcher Art – anvertrauen kann. Dies können der Klassenleiter, eine Lehrkraft seines Vertrauens oder die Verbindungslehrer sein. Die Verbindungslehrer werden jedes Jahr im

Oktober von allen ersten und zweiten Klassensprechern in einer geheimen Wahl unter Aufsicht der Schulleitung gewählt und in der Schule bekanntgegeben.

VERLASSEN DES SCHULGELÄNDES

Das Verlassen des Schulgeländes ist unseren Schülern während des Vormittagsunterrichts nicht erlaubt. Erkrankt ein Schüler, meldet er sich im Sekretariat und von dort werden seine Eltern angerufen.

VERTRETUNGSPLAN

Der Vertretungsplan für den aktuellen und den folgenden Tag wird in der kleinen Aula am Monitor allen Schüler angezeigt. Dieser wird ständig aktualisiert, damit auch kurzfristige Änderungen bekannt werden. Über den Schulmanager ist dieser auch von zu Hause aus einsehbar.

Weitere Informationen zum Vertretungskonzept der RSE finden Sie auf unserer Homepage.

VORRÜCKEN

Entscheidung über das Vorrücken:

(1) **1** Die Grundlage für die Entscheidung über das Vorrücken bilden die Leistungen in den Vorrückungs-fächern. **2** Vom Vorrücken sind Schüler ausgeschlossen, deren Jahreszeugnis

1. in einem Vorrückungsfach die Note 6 oder

2. in zwei Vorrückungsfächern die Note 5 aufweist, sofern nicht gemäß § 26 das Vorrücken auf Probe gestattet oder gemäß § 27 eine Nachprüfung erfolgreich abgelegt wird. **3**

Eine Bemerkung in einem Vorrückungsfach gemäß § 31 Abs. 5 steht hinsichtlich des Vorrückens einer Note 6 gleich. (RSO)

W WIE...

WAHLFÄCHER

In einem Elternbrief zu Beginn des Schuljahres wird der Wahlunterricht bekanntgegeben, für den sich die Schüler verpflichtend anmelden können. Zahlreiche Sportarten, verschiedene Sprachen und AGs, Biogarten und künstlerische Angebote, Schulsanitäter und noch vieles mehr stehen zur Auswahl.

WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPEN

Nach dem Halbjahr der Jahrgangsstufe 6 muss die Entscheidung für eine der drei Wahlpflichtfächer-gruppen getroffen werden.

Sie werden als Eltern zu einer Informations-veranstaltung der Schule eingeladen, um sich orientieren zu können. Darüber hinaus empfiehlt es sich, mit den jeweiligen Fachlehrern Rücksprache über die Stärken des Kindes zu halten und auch das Interesse des Kindes zu berücksichtigen.

An unserer Schule werden folgende Wahlpflicht-fächergruppen angeboten:

Zweig I	Mathematisch-naturwissenschaftlich
Zweig II	Wirtschaftswissenschaftlich (BWR)
Zweig IIIa	Sprachlich: Französisch
Zweig IIIb	Gestalterisch: Werken



**Wir wünschen
ein erfolgreiches
Schuljahr 2026/27**